



## 01.05.2015 – Tag der Arbeit

### „Die Arbeit der Zukunft gestalten wir!“

**Unter diesem Motto hatte der DGB in diesem Jahr zum 01.05.2015 zu den Maikundgebungen aufgerufen.**

Treffender könnte das Motto nicht sein. Die Kolleginnen und Kollegen haben auch in diesem Jahr wieder an diesem Feiertag die zahlreichen Veranstaltungen rund um den 01. Mai geschützt und für deren Sicherheit gesorgt. In Worms hatte die NPD einen Aufzug mit 4 Kundgebungen angemeldet. Auch hier waren wieder mehrere Hundert Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte im Einsatz, um die Versammlungsfreiheit zu schützen.



Die Vorstandsmitglieder vom Verein „keine Gewalt gegen Polizeibeamte e.V.“ mit dem BG-Vorsitzenden Achim Recktenwald und den Kollegen Stefan Mohr und Markus Resch.

GdP-Landesvorsitzender Ernst Scharbach informierte sich in der funkelnagelneuen Einsatzleitung in Mainz und bei den Kollegen vor Ort in Worms über Planung und Ablauf des Einsatzes.

Die Kolleginnen und Kollegen wurden wegen ihres professionellen freundlichen Einsatzes überall gelobt. Ministerpräsidentin Malu Dreyer, ihre Stellvertreterin Eveline Lemke und Koll. MdL Adolf Kessel gehörten zu den vielen Teilnehmern, die gegen der Aufmarsch der NPD demonstrierten.

Achim Recktenwald, Vorsitzender der Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei:

**„Ich bin sehr froh darüber, dass der Einsatz in Worms ohne Ausschreitungen gemeistert werden konnte und meine Kolleginnen und Kollegen unverletzt zu ihren Familien heimkehren konnten.“**

Die stellvertretende Landesvorsitzende Sabrina Kunz hielt in diesem Jahr in Haßloch die Mairede. Zu den Themen Arbeitszeiten, Gesundheitsschutz und Vereinbarkeit von Familie und Beruf betont sie:



**„Zeiten im Wechselschichtdienst/in operativen Einsätzen müssen den gestiegenen Anforderungen angepasst werden. Sie müssen die Bedürfnisse junger Menschen mit Familien und älterer Menschen mit Beeinträchtigungen gleichermaßen berücksichtigen.“**

Ferner brauche es eine proaktive Einstellungsoffensive, damit nicht bald „Heinzel- und Pappmännchen“ im Streifenwagen sitzen.

Mit der diesjährigen Einstellung von zusätzlichen Polizistinnen und Polizisten seien hier die ersten Weichen gestellt.

In ihrem thematischen Schwerpunkt „Handlungsfähiger Staat und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ forderte Sabrina Kunz, dass es nur im gesellschaftlichen Zusammenwirken möglich sei, politische Fehlentscheidungen zu korrigieren.



Der Landesvorsitzende Ernst Scharbach am Rande der Maikundgebung in Haßloch im Gespräch mit Osman Ata (Landesjugendvorstand) und Sabrina Kunz.

**„Die Polizei ist nicht zum Selbstzweck da, sondern sie sichert den verfassungsrechtlich verankerten Rechtsstaat und gewährleistet Freiheit und Sicherheit gleichermaßen in einem täglichen Balanceakt. Soziale und Innere Sicherheit lassen sich nicht trennen.“**

Zu guter Letzt forderte sie eine Politik, die ein soziales und gerechtes Miteinander schaffe und lehne eine solche Politik ab, welche aufgrund ihrer Hilfslosigkeit rechtsextremer Gewalt und linksextremer Gewalt freien Lauf ließe.

Die Rede kann im Wortlaut nachgelesen werden unter:

[http://www.gdp.de/gdp/gdprp.nsf/id/94624B50EB94C88AC1257E3B002334DE/\\$file/150501%20Mairede\\_Kunz\\_GdP.pdf](http://www.gdp.de/gdp/gdprp.nsf/id/94624B50EB94C88AC1257E3B002334DE/$file/150501%20Mairede_Kunz_GdP.pdf)

Ferner kann sie im Original auf Youtube abgerufen werden unter:

[https://www.youtube.com/watch?v=V3kWBavMV8&feature=em-upload\\_owner](https://www.youtube.com/watch?v=V3kWBavMV8&feature=em-upload_owner)